

Beschleunigung Südkopf Wattwil

Zur Erhöhung der Fahrplanstabilität, zur Ermöglichung eines ½ h-Takts in Richtung Nesslau und zur Reduktion der Reisezeiten wurde eine Erhöhung der Streckengeschwindigkeit (90 km/h) auf sämtlichen Gleisen südlich des Bahnhofs Wattwil umgesetzt. Neu können mehrere Züge gleichzeitig ein- und ausfahren. Die gesamte Infrastruktur südlich des Bahnhofs wurde für den Neubaustandard ausgebaut. Dabei wurde im Südkopf der komplette Unter- und Oberbau inklusive Entwässerung und Kabelanlagen erneuert. Die Anlage wurde nach dem neuen Stand der Technik realisiert. Der Gleisoberbau wurde regelkonform mit Betonschwellen und die Weichen als Prototypen des neuen LCC-Weichensortiments erstellt. Die

Gleisgeometrie wurde im gesamten Umbaupereimeter angepasst. Infolge der Anprallgefährdung wurde die Passarelle demontiert. Die gesamte Bauablaufplanung berücksichtigt einen möglichst unterbrechungsfreien Bahnverkehr (128 Personenzüge/Tag), die Erstellung zweier neuer Gewässerquerungen, die Integration des Fahrleitungsprojekts und die Integration der gesamten Sicherungsanlage. Die Umsetzung des Projekts dauert von Herbst 2020 bis Ende Oktober 2021. Die Ingenieurgemeinschaft hat die Funktion als Gesamtleiter gemäss SIA 103.

